

5. Abschnitt: Sonntag, 10. April 2011

Beginn: 09.00 Uhr

13	400 m	F w	5:25,0	5:40,0	6:00,0	6:20,0	6:40,0	7:00,0	7:30,0	8:00,0	8:30,0	9:00,0	10:00,0	10:30,0
14	400 m	F m	5:05,0	5:15,0	5:30,0	5:50,0	6:00,0	6:20,0	6:45,0	7:10,0	7:35,0	7:55,0	8:20,0	8:40,0

6. Abschnitt: Sonntag, 10. April 2011

Beginn: 1 Stunde nach Ende des 5. Abschnittes

15	200 m	B w	3:20,0	3:25,0	3:35,0	3:45,0	3:55,0	4:05,0	4:20,0	4:35,0	4:50,0	5:00,0	5:20,0	5:40,0
16	200 m	B m	3:00,0	3:05,0	3:10,0	3:15,0	3:20,0	3:30,0	3:40,0	3:50,0	4:00,0	4:10,0	4:20,0	4:40,0

IV Besondere Bestimmungen

1. Teilnahme- und Startberechtigung

Es gelten die Wettkampfbestimmungen, die Rechtsordnung und die Anti-Doping-Ordnung des Deutschen Schwimm-Verbandes in der aktuellen Fassung. Teilnahmeberechtigt sind die Mitglieder von Vereinen/Startgemeinschaften, die einem der FINA angeschlossenen nationalen Schwimmverband angehören und im Besitz der Verbandsrechte sind.

Die Sportler/-innen müssen ein Mindestalter von 20 Jahren haben (siehe WB §152, Abs. 1). Sportler/-innen mit A-, B- und S- Kaderstatus 2010/2011 des DSV sind nicht startberechtigt.

Bei allen Strecken gilt die Einstartregel.

2. Altersklasseneinteilung

Die Altersklasseneinteilung wird gemäß WB §152 vorgenommen.

Für die Einzelwettkämpfe gilt folgende Altersklasseneinteilung:

AK 20	AK 25	AK 30	AK 35	AK 40	AK 45
20-24 Jahre	25-29 Jahre	30-34 Jahre	35-39 Jahre	40-44 Jahre	45 – 49 Jahre
AK 50	AK 55	AK 60	AK 65	AK 70	AK 75
50-54 Jahre	55-59 Jahre	60-64 Jahre	65 – 69 Jahre	70 – 74 Jahre	75-79 Jahre
AK 80	AK 85	AK 90	AK 95		
80-84 Jahre	85-89 Jahre	90-94 Jahre	95 Jahre und älter		

Für die Staffelwettkämpfe gilt folgende Altersklasseneinteilung:

A	B	C
80 – 99 Jahre	100 – 119 Jahre	120 – 159 Jahre
D	E	F
160 – 199 Jahre	200 – 239 Jahre	240 – 279 Jahre
G	H	I
280 – 319 Jahre	320 – 359 Jahre	360 – 399 Jahre

Deutsche Altersklassenrekorde in Staffelwettkämpfen dürfen nicht anerkannt werden, wenn ein Schwimmer der Altersklasse 20 beteiligt war. Bei den gemischten Staffeln starten je 2 Frauen und 2 Männer in beliebiger Reihenfolge.

3. Laufeinteilung

Die Läufe werden bei allen 200m und 400m Strecken und den Staffeln innerhalb der Altersklassen nach den angegebenen Meldezeiten gesetzt und ggf. mit Aktiven der nächst niedrigen Altersklassen aufgefüllt. Über 800m/1500m Freistil wird nur eine Meldeliste erstellt und erst nach allen erfolgten Abmeldungen 60 Minuten vor Beginn des Abschnittes das Meldeergebnis erstellt. Für 800 m /1500 m Freistil werden die Läufe nach den angegebenen Meldezeiten unabhängig von der Altersklasse gesetzt. Sollte es erforderlich sein, starten über 800m/1500m Freistil zwei Schwimmer auf einer Bahn. Das wird im Meldeergebnis bekannt gegeben.

4. Auszeichnungen

Die drei Erstplatzierten pro Wettkampf und Altersklasse erhalten Medaillen. Die Plätze 1 bis 8 werden mit Urkunden ausgezeichnet. Bei Überschreitung der Richt-/Pflichtzeiten erscheinen die Schwimmer ohne Platzierung im Protokoll, sie erhalten keine Medaillen bzw. Urkunden.

Die Siegerehrungen (Medaillenplätze) werden entsprechend dem Zeitplan im Meldeergebnis durchgeführt. Urkunden werden mit dem Protokoll ausgegeben.

5. Meldungen

Zu empfehlen ist die Erstellung der Meldung anhand des DSV Systems (lizenz.dsv.de → Team Verwaltung) oder mit Meldedatei (DSV-Format 5) auf einer Diskette bez. per E-Mail an die Meldeadresse. Meldungen ansonsten maschinenschriftlich oder in Druckschrift entsprechend DSV Form 101/102; bevorzugt werden E-Mail Meldungen.

Bei der Abgabe der Meldungen müssen die Vereins-ID, die ID des Landesschwimmverbands und die persönliche ID aller gemeldeten Schwimmer/-innen (auch Staffelteilnehmer/-innen) angegeben werden. Unvollständige Meldungen oder Meldungen mit nachweislich falschen Angaben werden zurückgewiesen.

6. Meldeadresse

Anschrift: Ralf Kirchmayer, Manteuffelstr. 25, 45138 Essen (Tel.: 0201-2484796, Fax 0201-2484798, E-Mail: ralf.kirchmayer@schwimmen-essen.de.

7. Meldeschluss

Es werden alle Meldungen berücksichtigt, die bis zum Mittwoch, dem **23. März 2011** um 24.00 Uhr bei der Meldeadresse eingetroffen sind oder bis zu diesem Zeitpunkt online abgegeben wurden. Die per E-Mail eingegangenen Meldungen werden den Vereinen innerhalb eines Tages bestätigt, Meldungen per Briefpost in drei Tagen.

8. Meldegeld

Das Meldegeld beträgt 12,00 € je Einzelmeldung und 20,00 € je Staffelmeldung. Bei Abgabe der Meldung als Briefpost ist das Meldegeld zusammen mit der Meldung in Form eines Verrechnungsschecks, welcher der Meldung beiliegt, zu zahlen. Bei Abgabe der Meldung per E-Mail ist das Meldegeld auf das folgende Konto unter Angabe des Verwendungszweck „Masters – DM Langen Strecken 2011“ und des Vereines einzuzahlen. Der Einzahlungsbeleg ist zum Wettkampf mitzubringen.

Kontoinhaber: SG Essen, Sparkasse Essen, Kto.-Nr.: 1733138, BLZ: 360 501 05

9. Erhöhtes nachträgliches Meldegeld (ENM):

Der DSV erhebt erhöhtes nachträgliches Meldegeld in Höhe von 24,00 €, wenn ein/-e Schwimmer/-in bei einem Wettkampf für den er/sie gemeldet ist, nicht antritt, einen Wettkampf nicht beendet oder die jeweilige Pflichtzeit überschreitet.

Es wird kein ENM erhoben, wenn sich der/die Schwimmer/-in bis eine Stunde vor Beginn des jeweiligen Wettkampfabschnittes schriftlich im Protokollraum abgemeldet hat. Diese Abmeldung gilt dann für den Rest der Veranstaltung einschließlich der Staffeln. Für Staffeln wird kein ENM erhoben. Eine schriftliche Abmeldung kann auch bis zum 06.04.2011 per Brief oder per E-Mail (isoldekoenig@web.de) bei Isolde König, Rockendorfer Weg 191, 06128 Halle erfolgen. Das ENM ist auf das Konto des DSV erst nach Aufforderung im amtlichen Organ oder vom Disziplinarbeauftragten der FS Masters einzuzahlen.

10. Meldeergebnis

Das Meldeergebnis wird im Internet unter www.sg-essen.de druckbar veröffentlicht. Das Meldeergebnis wird den Vereinen nur nach schriftlicher Bestellung mit der Meldung vor Wettkampfbeginn im Protokollraum ausgehändigt.

11. Protokoll

Das Ergebnisprotokoll wird den Vereinen nach dem Ende der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt und unter www.sg-essen.de veröffentlicht. Wird die Zusendung des Protokolls in Papierform gewünscht, ist während der Veranstaltung ein ausreichend frankierter und adressierter Umschlag (DIN C4) am Infostand abzugeben. Dem Wettkampfprotokoll wird eine Liste der Beanstandungen beigefügt.

12. Lizenz, Sportgesundheit und Dopingkontrollen

Für die Teilnehmer des DSV besteht die Pflicht zu Registrierung und Erwerb der Jahreslizenz 2011 entsprechend der Lizenzordnung des DSV. Das Veranstaltungsprotokoll wird zur Überprüfung an die Lizenzstelle des DSV weitergeleitet. Mit der Meldung ist die Erklärung der Sportgesundheit gemäß der WB §7 abzugeben. Während der Veranstaltung können Dopingkontrollen durchgeführt werden.

13. Kampfgericht

Das Kampfgericht wird vom Referenten für das Kampfgerichtswesen im DSV berufen und eingesetzt.

14. Sonstiges

Der Veranstalter, der Ausrichter sowie der Eigentümer der Wettkampfstätte übernehmen keinerlei Haftung für abhanden gekommene Kleidung oder Wertsachen. Das Betreten der Wettkampfstätte geschieht auf eigene Gefahr. Auch hier haften weder der Eigentümer und Betreiber der Halle, noch der Veranstalter, noch der Ausrichter für Unfälle und deren Folgen.

15. Unterkünfte

Angebote sind auf der Homepage der SG Essen – www.sg-essen.de veröffentlicht.

Ulrike Urbaniak
Vorsitzende FS Masterssport

Isolde König
Referentin Schwimmen

Bernhard Gemlau
1. Vorsitzender SG Essen